

## FlexCafé

### Projekt für arbeitslose Frauen und Männer aus Kiel

Wenn Sie Bezieher\*in von Bürgergeld sind  
und in der Landeshauptstadt Kiel wohnen,  
können Sie mit 15 - 30 Stunden pro Woche  
an diesem Projekt teilnehmen.



## Kontakt

KJHV

Träger: KJSH - Stiftung  
FlexCafé

Maria Mantwill  
Svea Liebmann  
Svea-Malin Lilienthal  
Elisabethstraße 64  
24143 Kiel

Telefon: 0431 - 5303095  
Fax: 0431 - 53035139

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr

## FlexCafé

Organisation und Durchführung eines  
gemeinnützigen Gastronomiebereiches im  
Mehrgenerationenhaus „Vinetazentrum“

Projekt für arbeitslose Frauen  
und Männer aus Kiel



**Telefon 0431 5303095**

**Arbeit und Beschäftigung**

in Zusammenarbeit mit



Spendenkonto  
KJSH - Stiftung  
Sparkasse Mittelholstein  
IBAN DE60 2145 0000 0105 0883 97  
BIC NOLADE21RDB



## Was ist das Mehrgenerationenhaus „Vinetazentrum“?

Das Vinetazentrum verfolgt zwei Ziele: Zum einen Träger sozialer Einrichtungen, der Beratung und Bildung, Verwaltung, Politik und Wirtschaft erstmalig in einer Rechtsform zusammenzuführen und zum anderen einen Schwerpunkt in der aktiven Beteiligung der BewohnerInnen aus Gaarden, um die soziale und wirtschaftliche Situation im Stadtteil Kiel-Gaarden zu verbessern. Die Stadtteilgenossenschaft Gaarden wurde am 02.05.2007 mit zunächst 14 Mitgliedern gegründet und vernetzt die für den Stadtteil relevante Zielgruppe, wie BewohnerInnen, Arbeitslose, Betriebe der Wirtschaft, Institutionen, Vereine und Verbände.

Das Vinetazentrum befindet sich auf einer Fläche von ca. 800 qm in den ehemaligen Räumlichkeiten der Stadtteilbücherei Gaarden, die für den Betrieb des Mehrgenerationenhauses durch die Stadt Kiel umgestaltet und renoviert wurden.

Ein großer Teil der Fläche dient als offener Treff für die BewohnerInnen des Stadtteils.

In diesem offenen Bereich befindet sich das FlexCafé, in dem sich BesucherInnen des Vinetazentrums mit Getränken, kleinen Snacks und einem Mittagstisch zum Selbstkostenpreis stärken können.

## Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist es, den Bürgergeld beziehenden Frauen und Männern, die nicht in Arbeit vermittelt werden können, eine Arbeitsgelegenheit zu bieten, um eine Alternative zur Arbeitslosigkeit zu schaffen und vorhandenes Potential zu erkennen und zu nutzen.

## Inhalt des Projektes

- Organisation und Durchführung des FlexCafés: z. B. Brötchen belegen und garnieren, Kaffee, Tee, Cappuccino usw. zubereiten, Getränke auffüllen, Kuchen backen
- Vor- und Zubereitung eines Mittagstisches: z. B. Gemüse schneiden, Kartoffeln schälen, Essen kochen, Essen warm halten
- Ausgabe des Essens
- Nachbereitung des Mittagstisches: z. B. Abwasch, Tische und Gestühl säubern
- Kontakt zu Besuchern des Vinetazentrums: z. B. Bestellung aufnehmen, Getränkeausschank, kassieren
- Unterstützung bei Sonderaktionen:
  - Seminare im Haus mit Getränken, Kuchen oder Snacks versorgen
  - Saisonale und regionale Veranstaltungen unterstützen: Weihnachtsbasar, Fasching, Brunnenfest, Straßenmusikfest

## Leistungen

- Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz
- 15 – 30 Stunden wöchentlich
- Arbeiten in wöchentlich wechselnden Schichten
- Dauer: 6 Monate, Verlängerung auf 9 – 12 Monate möglich
- Pro teilgenommener Monat 2 Urlaubstage ohne Gewährung von Mehraufwandsentschädigung
- Für jede Stunde geleisteter Arbeit wird eine Mehraufwandsentschädigung von 2,00 € zusätzlich zur Grundsicherung für Erwerbsfähige gezahlt
- Fachliche Begleitung während der Maßnahme
- Das Projekt ist kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts und kein Beschäftigungsverhältnis im Sinne der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung

